



Opel zurück auf der Shanghai Motor Show

Opel zurück auf der Shanghai Motor Show
Unternehmen präsentiert in China Insignia Sports Tourer, Astra GTC und Zafira Tourer
Rüsselsheim/Shanghai. Drei neue Automodelle, die noch in diesem Jahr auf den chinesischen Markt kommen, stehen im Mittelpunkt des Opel-Messestandes auf der Shanghai Motor Show (20. bis 29. April): Die Marke kehrt nach fünfjähriger Abwesenheit auf die wichtigste Automobilmesse Chinas zurück und präsentiert den Insignia ST (Sports Tourer), Astra GTC und Zafira Tourer. Auch der SUV Antara ist zu sehen, das populärste Opel-Modell in China.
"Mit den drei neuen Fahrzeugen erweitern wir unsere Modellpalette, um die zunehmend unterschiedlichen Bedürfnisse der chinesischen Automobilkäufer zu befriedigen. Sie verkörpern, wofür Opel traditionell steht: deutsche Ingenieurskunst und Top-Technologie. Mit diesen vielfach ausgezeichneten Produkten machen wir den Kunden attraktive Angebote in gleich drei weiteren Marktsegmenten", erläutert Jürgen Keller, Director International Operations der Adam Opel AG.
Die neuen Opel-Modelle repräsentieren drei Fahrzeugtypen, die sich in der jungen Generation chinesischer Autofahrer wachsender Beliebtheit erfreuen: Kombis, Vans und Coupés. "Diese Kunden favorisieren moderne Autos, die zu ihrem Lebensstil passen und sich durch Qualität, Charakter und Stil auszeichnen. Opel hat genau die richtigen Produkte für diese jüngeren Kunden", sagte Keller.
Der Insignia ST wird bereits kurz nach der Shanghai Motor Show bei den Opel-Händlern in ganz China verfügbar sein, Zafira Tourer und Astra GTC folgen in der zweiten Jahreshälfte. Im vergangenen Jahr verkaufte Opel in China mit 22 Händlern 4.500 Fahrzeuge.
Die Aktivitäten auf dem chinesischen Markt sind Teil der Export-Offensive von Opel. Die Marke ist bereits erfolgreich in Märkten wie Israel, Singapur, Chile, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten gestartet. Das Unternehmen ist dabei, weitere Exportchancen unter der Prämisse der Wirtschaftlichkeit auszuloten.
General Motors und seine Gemeinschaftsunternehmen stellen auf der Shanghai Motor Show mehr als 50 Fahrzeugmodelle aus. Die Marken Baojun, Buick, Cadillac, Chevrolet, Jiefang, Opel und Wuling zeigen eine breite Palette von Fahrzeugen, die von Kleinwagen über Luxuslimousinen bis hin zu leichten Nutzfahrzeuge reicht. GM hat in China zwölf Gemeinschaftsunternehmen sowie zwei Unternehmen im Alleineigentum und beschäftigt mehr als 55.000 Mitarbeiter. GM und seine Gemeinschaftsunternehmen haben das breiteste Portfolio an Produkten und Marken von allen Automobilherstellern in China und verkauften im Jahr 2012 mehr als 2,8 Millionen Fahrzeuge.
Adam Opel GmbH
Friedrich-Lutzmann-Ring
65423 Rüsselsheim
Deutschland
Telefon: (0 61 42) 7-70
Telefax: (0 61 42) 7-7 88 00
Mail: allgemeine.info@opel-mediainfo.de
URL: <http://www.opel.de/>

Pressekontakt

Opel

65423 Rüsselsheim

opel.de/
allgemeine.info@opel-mediainfo.de

Firmenkontakt

Opel

65423 Rüsselsheim

opel.de/
allgemeine.info@opel-mediainfo.de

Seitdem Adam Opel 1862 mit dem Bau von Nähmaschinen begann, stand das Rüsselsheimer Unternehmen stets für technische Innovation und die Zuverlässigkeit seiner Produkte. 1886 wurden erstmals Fahrräder in die Produktion aufgenommen. 1899 kam der Bau von Kraftfahrzeugen dazu. Die Wurzeln des Unternehmens Opel liegen in Rüsselsheim. An dem Traditionsstandort wurde 2002 nach der Rekordinvestition von 750 Millionen Euro das modernste Automobilwerk der Welt eröffnet. Hier erfahren Sie mehr über die Adam Opel GmbH in Rüsselsheim. Neben der Unternehmens-Zentrale sitzt dort auch das Internationale Entwicklungszentrum von Opel.